

Die Kraft der Zähne

Wer genießt sie nicht: Die freie Zeit nach der Arbeit. Und jeder weiß sie ganz unterschiedlich einzusetzen. Die einen gehen mehrmals die Woche joggen oder sammeln Briefmarken, die anderen lesen ein gutes Buch oder treffen sich mit Freunden.

Das nicht gerade spektakuläre Hobby eines 33-jährigen aus Ungarn ist der Kraftsport. Doch dies scheint ihm irgendwann wohl zu einseitig geworden zu sein, weshalb er sich nun mehr auf sein Gebiss konzentriert. Bleibt nur noch die Frage, wie man Kraftsport und Zähne geschickt miteinander in einer Aktivität vereinen kann!?

Das war für den Ungarn überhaupt kein Problem. Schnell hat er eine Lösung gefunden und widmet sich nun seinem neuen Hobby „Flugzeugemith-den-Zähnen-ziehen“. Anfang April dieses Jahres zog er nur mithilfe seines Gebisses ein 90 Tonnen schweres Flugzeug und das sogar über eine Distanz von 26 Metern! Dafür brauchte der Ungar gerade mal 35 Sekunden und brach damit seinen letzten Rekord, bei dem er lediglich 55 Tonnen über 39 Meter innerhalb von 52 Sekunden zog.

Wir dürfen gespannt bleiben, wann er seinen aktuellen Rekord wieder bricht und ob seine Zähne dem weiterhin standhalten werden.



Quelle: www.krone.at

© Lukas Rebec, © imagedb.com

Der King ist wieder auf Tour!

Ja, es handelt sich um Elvis Presley! Nur ist er nicht leibhaftig auf Tournee, sondern vielmehr seine Zahnkrone. Momentan tourt der Zahn unter dem Namen „The King's Crown“ in ganz Großbritannien. Seine leidenschaftlichen Fans können ihn, zusammen mit zahlreichen Elvis-Doubles, an elf unterschiedlichen Orten bestaunen – selbstverständlich durch mehrere Echtheitszertifikate belegt.

Der berühmte Molar gehört ebenfalls, wie bereits der einstige Backenzahn von John Lennon, zur Sammlung des kanadischen Zahnarztes Dr. Michael Zuk, der ihn für umgerechnet fast 7.900 Euro kaufte. Die ganze Tournee macht er natürlich nicht nur zum Spaß. Sie soll einem guten Zweck dienen und dabei helfen, noch weiter für das Thema Mundkrebs zu sensibilisieren. Denn in Großbritannien sterben infolge der Krankheit, laut der Zahnärztin Karen Sutton, gegenwärtig fünf Menschen pro Tag.

Quelle: www.dailymail.co.uk

Quelle: www.dailymail.co.uk

Quelle: www.dailymail.co.uk



© Alan Bailey

Die Zahnfee als sichere Geldanlage?



© Lorelyn Medina

Momentan scheint eine Investition in die Zahnfee besser und sicherer als an der Börse. Wenn Sie also noch Bedenken am Aktienkauf haben, sollten Sie lieber in die losen Zähne Ihrer Kinder unter dem Kopfkissen investieren.

In den USA haben sich die Auszahlungen 2013 um über 44 Prozent erhöht. Laut der Umfrage einer Versicherung lag der durchschnittliche Wert für einen ausgetauschten Zahn letztes Jahr bei 3,50 Dollar im Gegensatz zu 2012 mit 2,42 Dollar.

Kinder, die ihren allerersten Zahn verlieren, bekommen im Schnitt 4,51 Dollar von der Zahnfee. In über der Hälfte der Fälle erhalten Kinder für ihren ersten Zahn mehr Geld als für die übrigen. Erwähnenswert ist noch die erhebliche Ungleichheit der einzelnen Auszahlungen auf dem Zahnmarkt. Denn der häufigste ausgezahlte Betrag liegt bei einem Dollar. Was bedeutet, dass einige Kinder weitaus mehr für ihre Zähne erhalten als andere.

Aber nicht alle Kinder haben das Glück. Während 86 Prozent der Kinder Geld von der Zahnfee bekommen, hinterlässt sie bei zwei Prozent nur Spiele, Süßigkeiten und andere kleine Geschenke. Der Rest geht wohl leer aus.

Quelle: www.cbsnews.com

Witze

„Doktor, Doktor, wie steht's um mich?“ – „Lassen Sie es mich so ausdrücken: Auf alles, was Sie ab heute kaufen, haben Sie eine lebenslange Garantie.“

Ein Mann und eine Frau kommen zum Zahnarzt. „Ich möchte, dass Sie einen Zahn ziehen“, sagt die Frau, „aber ich habe es jetzt wirklich eilig, also verzichten Sie bitte auf jegliche Betäubung, machen Sie es nur so schnell wie möglich.“ – „Sie sind aber tapfer“, sagt der Zahnarzt, „zeigen Sie mir bitte, welcher Zahn es denn sein soll.“ – Die Frau dreht sich zu ihrem Mann um und sagt: „Mach mal den Mund auf und zeig ihn dem Herrn Doktor ...“

„Doktor, Doktor, da ist ein unsichtbarer Mann in Ihrem Wartezimmer.“ – „Sagen Sie ihm, ich kann ihn mir jetzt nicht ansehen.“

Ein kleiner Junge kommt zum Zahnarzt. Der findet in einem Zahn ein kleines Loch, das geschlossen werden muss. „Na, junger Mann“, sagt der Zahnarzt, „welche Plombe hättest du denn gerne?“ – „Schokolade, bitte“, sagt der Junge.

Quelle: Dr. Pohanka, R.: Die Nächsten, bitte! Die besten Ärztwitze.



© HotVector, © everything possible



Werde zum WM-Propheten



**JETZT REGISTRIEREN
UND MOBIL TIPPEN**